Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei ganz neue Lieder

Das Erste

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1403005

Visual Library

Drei
ganz neue Lieder.

1. Am Rosenhügel hob ich mich empor, ꝛc.
2. Brüder, seht ihr nicht die Sonne? ꝛc.
3. Ich habe den Frühling ꝛc.

Das Erste.

Am Rosenhügel hob ich mich empor, Wo ich in düstern Träumen mich verlor — Und seufzend blickt' ich in der Wellen Schaum: Das Leben ist ja nur ein Traum! Und seufzend blickt' ich in der Wellen Schaum: Das Leben ist ja nur ein Traum!

Ich dachte meiner Jugend Rosenzeit, Der ersten Liebe hohe Seligkeit; :,: Doch Alles floh, Erinn'rung blieb mir kaum: Das Leben ist ja nur ein Traum! :,:

Um Freunde schlang ich meinen heißen Arm Und drückte sie an meinem Busen warm; :,: Doch's kam ein Sturm, entblättert stand der Baum: Das Leben ist ja nur ein Traum! :,:

Ich liebte einst und strebte warm und gut, In's Leben zog ich ein mit frohem Muth; :,: Fort flatterte der Hoffnung Rosenbaum: Das Leben ist ja nur ein Traum! :,:

Einst sehnt' ich mich nach großer Thaten Ruhm, Kühn trat ich in der Künste Heiligthum; :,: Doch krönte mich nicht Sieges Lorbeerbaum: Das Leben ist ja nur ein Traum! :,:

Landesbibliothek Oldenburg

№ 5.

Drei ganz neue Lieder.

Das Erste:
Voll Zärtlichkeit will ich's ꝛc.
Das Zweite:
Thut's mir weh im Herzen ꝛc.
Das Dritte:
Seht wie die Sonne schon sinket ꝛc.

Das Erste.

Voll Zärtlichkeit will ich's der Dirne sagen,
Daß sie mein ganzes Herz besitzt,
Ich kann den Blick von ihr nicht mehr ertragen,
Und gleich capitulire ich.
Ein Mann wie ich, nimmt manche Freiheit sich heraus,
Ein Mann wie ich, geht stets willkommen ein und aus;
Als Bursche führ' ich ohne viel zu fragen,
Die schönste Dirne mir nach Haus. :,:

Ich ging mit Nachbars Fickchen einst zum Schmause,
Mit Nachbars Fickchen ganz allein,
Ich sagt' zu ihr, begleite dich zu Hause,
Sie nickte tief und sagt' nicht nein.
Ein Mann wich ich ꝛc. :,:

Landesbibliothek Oldenburg